

Berichtigung

zu der Arbeit: Hesse, Zur Differentialdiagnose wahrer und falscher Ohrcholesteatome (Bd. 114, S. 242).

Betreffs des anderen Falles von Manasse muß es heißen:

. trat 2 Jahre, nachdem ein großes Cholesteatom im Occiput und Felsenbein aufgedeckt und dabei das Mittelohr als völlig normal befunden worden war, eine eitrige Mittelohrentzündung mit Cholesteatom neuerdings auf.

Fach- und Personalmeldungen.

Prof. Dr. Otto Piffel, Leiter der otorhinologischen Klinik der Deutschen Universität in Prag ist am 23. Januar gestorben. Nachruf im nächsten Heft.

Prof. Luc-Paris, der manchen Fachkollegen von den internationalen Kongressen her persönlich und allen deutschen Oto-Laryngologen durch seine wissenschaftlichen Arbeiten auf unserem Fachgebiet bekannt sein dürfte, ist im September v. Js. gestorben. Er war der Begründer des Archives internationales de Laryngologie. Nach dem Kriege gehörte er zu den wenigen französischen Ärzten, die sich in der Société française gegen den Ausschluß der deutschen Ärzte von den internationalen medizinischen Kongressen aussprachen.

Der Oberarzt der Universitäts-Ohrenklinik in München, Dr. Josef Beck, hat sich für das Fach der Ohrenheilkunde habilitiert.

In Budapest starb vor kurzem im Alter von 60 Jahren unser Fachkollege, Privatdozent Dr. Polyak, Primärarzt des St. Johannesspitals.

Als Nachfolger von Prof. Wittmack, Jena, hat die medizinische Fakultät vorgeschlagen: Primo loco: Prof. Brünings, Greifswald, secundo et aezno loco: Prof. Marx, Münster, Prof. Uffenorde, Marburg, Prof. Lange, Graz.